

Wiener Rathaus-Korrespondenz

Herausgeber und verantwortl. Redakteur Franz Mischeu.
Wien, 1., Neues Rathaus.

26. Jahrgang, Wien, Dienstag, den 27. April 1920, Nr. 145.

Städtische Kreditstelle für Kleinwohnungsbau. Die Gemeinde Wien hat schon vor längerer Zeit eine städtische Kreditstelle für Kleinwohnungsbau im Einvernehmen mit öffentlichen Realkreditinstituten zu dem Zweck errichtet, um durch Gewährung von Hypothekendarlehen bis zu 85 % des Schätzwertes die Bautätigkeit zu fördern und hiedurch der Wohnungsnot, wenn auch im bescheidenen Maße zu steuern. Personen, welche trotz der gegenwärtig im Bauwesen bestehenden schwierigen Verhältnisse die Mitwirkung der Kreditstelle bei der Errichtung von Kleinwohnungsbauten in Anspruch nehmen wollen, können nähere Auskünfte bei der städtischen Kreditstelle (Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, I., Wipplingerstrasse 8) an jedem Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr vormittags erhalten. Es muß aber besonders betont werden, dass angesichts der großen Spannung zwischen den heutigen Gestehungskosten und der höchst erreichbaren Belehnungsgrundlage der Bauten nur bei sehr erheblichen, den größten Teil der Baukosten deckenden Eigenkapital, der Rest des Erfordernisses im Wege der Kreditstelle beschafft werden könnte, ebenso, daß ein Zuschuß zum sogenannten verlorenen Bauaufwand weder von Seiten des Staates von der Gemeinde Wien gewährt werden kann.

Erbsen für Mindestbemittelte. In der 138. Aktionswoche erhalten alle Besitzer der rosafarbenen Einkaufscheine für Wohlfahrtsfleisch 1/8 kg Erbsen pro Person zum Preise von K 3.- gegen Abtrennung des Abschnittes „W“ in den Geschäften der Großschlächtereien an folgenden Tagen: Freitag, den 20. April für A - F, Montag, den 3. Mai für G - K, Mittwoch, den 5. Mai für L - R und Freitag, den 7. Mai für S - Z. An die Wohlfahrtsinstitute und öffentlichen Speisestellen wird für jede Person 1/8 kg Kartoffelflocken und zwar an die ersteren zum Preise von K 16.- per kg, an die letzteren unentgeltlich abgegeben.

Kartoffelabgabe. Mittwoch bis Samstag werden im 20. und 21. Bezirke ausländische Kartoffeln zum Preise von K 8.60 per kg und zwar 1/2 kg pro Kopf gegen Abtrennung des Buchstabens „C“ nebst den vorhergehenden Abschnitten der Kartoffelkarte ausgegeben. Ausserdem werden an den gleichen Tagen im 1. bis 7. Bezirke ausländische Kartoffeln zum Preise von K 8.60 per kg und zwar 1 1/2 kg pro Kopf gegen Abtrennung der Abschnitte „D“ „E“ und „F“ der Kartoffelkarte abgegeben.

Verein der pensionierten Beamten der Gemeinde Wien. Die Wahlen in den Vereinsvorstand hatten folgendes Ergebnis: Obmann Magistratsrat Dr. Schwarz, Obmannstellvertreter Baurat Beranek, Kassier Vizedirektor Parzer, erster Schriftführer

Rückkehr von Kindern aus Italien. Die am 28. Dezember v. J. nach Mailand gereisten Kinder kommen am 1. Mai um 1/2 8-Uhr früh am Südbahnhof an. Die Angehörigen mögen sich bestimmt und pünktlich am Bahnhof einfinden.

Das Bürgerrecht für Sektionschef Exner. Der Gemeinderat hat in seiner gestrigen vertraulichen Sitzung beschlossen, dem Sektionschef Ingenieur/^{Dr.}Wilhelm Exner anlässlich seines 80. Geburtstages in dankbarer Würdigung der Verdienste, die er sich auf dem Gebiete technischer Entwicklung und Fortbildung erworben hat, das taxfreie Bürgerrecht der Stadt Wien zu verleihen.

Ernennung und Titelverleihung. Der Gemeinderat hat in vertraulicher Sitzung beschlossen, den Oberinspektor Hans Güntner der städtischen Gaswerke zum Zentralinspektor zu ernennen. - Dem Hauptkassenoberkontrollor Michael Steller hat der Gemeinderat in Anbetracht seiner vieljährigen vorzüglichen Dienstleistung den Titel Hauptkassa-Vizedirektor und dem Vizedirektor der Stadtbibliothek Ludwig Böck anlässlich seiner Pensionierung in Würdigung seiner vorzüglichen Dienstleistung den Titel Direktor der Stadtbibliothek verliehen.

rer Steueramtsdirektor Adamczek, zweiter Schriftführer Steueramtsdirektor Braun, Archivar Konskriptionsamtsdirektor Reiter, Beiräte: Oberbaurat Haubfleisch, Kassendirektor Grob, Medizinalrat Dr. Klaar, Rechnungsprüfer Oberrechnungsrat Hartl und Rechnungsrat Kneum.

Ehrung des Präsidenten des schwedischen Ingenieur- und Architektenvereines. Der österr. Ingenieur- und Architektenverein hat in seiner am 24. April stattgefundenen Hauptversammlung Herrn Ing. Hjalmar Fogelmarck, Präsident des schwedischen Ingenieur- und Architektenvereines, in Würdigung der hervorragenden Verdienste, welche sich Fogelmarck auf dem Gebiete des Bauingenieurwesens erworben hat, zum korrespondierenden Mitgliede (die im österr. Ingenieur- und Architektenverein übliche Form der Ehrenmitgliedschaft) ernannt. In derselben Versammlung wurden die Herren Baurat Prof. Siegfried Theiß und Ziviling. Ing. Hans Mikula zu Vizepräsidenten des Vereines gewählt.

Sehr geehrte Redaktion! Um freundliche Aufnahme vorstehender Notiz ersucht höflichst und mit verbindlichstem Danke

Stadtbaudirektor Dr. Heinrich Goldemund

Präsident des Ingenieur- und Architektenvereines.